

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 9

Einleitung 11

I. DIE FRÜHE DEUTSCHE KULTURSOZIOLOGIE UND DER STAAT

Rainer Schmidt

Max Weber und der moderne Staat 35

Hans-Martin Schönherr-Mann

Kein Konflikt zwischen Individuum und Staat.
Georg Simmels soziologische Theorie der Kulturbildung 57

Ingeborg Villinger

Ernst Cassirers Kulturphilosophie des Symbolischen.
Perspektiven mythischer Rationalität des Politischen 81

II. DAS PROBLEM DES STAATES IM LICHT DER DEUTSCHEN KULTURKRITIK

Harald Bergbauer

Oswald Spengler über das „Meisterstück vom Staat, unsere echtste
und eigenste Schöpfung, so eigen, dass kein anderes Volk es zu
verstehen und nachzuahmen vermochte“ 109

Karlheinz Weißmann

Arnold Gehlen 129

André Wichmann

Ernst Jünger. Der Staat zwischen Nationalismus, Kosmopolitismus
und Anarchismus 151

III. AKTUELLE HERAUSFORDERUNGEN DES NATIONALSTAATES

Samuel Salzborn & Torben B. F. Stich

„Clash of Civilizations“ oder „Kampf der Kulturen“? Annäherungen
an Samuel P. Huntingtons staats- und ordnungspolitisches Denken 169

Lutz Zündorf

Der Nationalstaat und seine Herausforderung durch das Weltsystem:
Immanuel Wallerstein 185

Daniel Schulz

Gibt es in der Demokratie ein Monopol symbolischer Gewaltsamkeit?
Der Staat in der Postmoderne bei Bourdieu 207

Elmar Koenen

Was vom Staate übrig blieb. Ulrich Becks Weg vom ‚feindlosen‘ zum
‚kosmopolitischen‘ Staat 221

Autorenangaben 249